



# PRESSEERKLÄRUNG

**Unsere Ausstellung BAU-BERUFE-GREENING (BBG) stellt jungen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund Berufe vor, die Ökologie am Bau praktizieren.**

BBG präsentiert anschaulich die Palette der Bauberufe. Im Zentrum steht der Beitrag der einzelnen Gewerke zu einer nachhaltigen, zukunftsfähigen Bauweise. BBG ist bis Ende 2019 jeweils für einen längeren Zeitraum in 10 Ausbildungszentren der Bauwirtschaft und weiteren exponierten Orten in mehreren Bundesländern zu sehen. Deutschen und Migrant\*innen werden die Möglichkeiten einer beruflichen Zukunft im Baugewerbe vorgestellt, wobei ökologischen Aspekten besondere Beachtung geschenkt wird.

Hinter diesem Erfolgsprojekt stehen 3 unterschiedliche Verbände, die ihre spezifischen Kompetenzen einbringen und mit ihrem Zusammenwirken eine echte Win-Win-Situation erzielen:

- Der „Verband für Interkulturelle Arbeit“ (VIA e.V.) möchte Jugendlichen die Möglichkeiten und Perspektiven von Handwerksberufen am Bau vermitteln. Insbesondere Migrant\*innen sollen auf die Chancen durch eine Berufsausbildung in Bauberufen aufmerksam gemacht werden.
- Die Ausbildungszentren der Bauindustrie suchen dringend Fachkräfte und wollen Auszubildende anwerben. Jugendliche können unmittelbar am Ort der Ausstellung die unterschiedlichen Gewerke persönlich kennenlernen und sich detailliert informieren.
- Der Dachverband „ÖkoBauNRW“ will ökologische Aspekte am Bau vorantreiben und seine nachhaltigen Ansätze bundesweit verbreiten.

Vom 11. bis zum 28.10.16 ist die Ausstellung im ABZ-Essen (Lüschershofstraße 71-73, 45356 Essen) zu sehen. Danach wandert sie weiter ins ABZ-Hamm.

Wir laden ein zur Pressekonferenz ins ABZ-Essen am 26.10.16 um 14:00 Uhr. Sie findet mit Beteiligung von Herrn Mustafa Kemal Basa, Generalkonsul des Türkischen Generalkonsulats der Republik Türkei in Essen statt. Die Vertreter der beteiligten Projektträger

- Dr. Baessler (Leiter des ABZ Essen)
- Frau Böhmer (Architektin vom Ökobau Deutschland, Gestaltung der Ausstellung)
- Heinz Soremsky (Geschäftsführer VIA)

erklären das von der EU und dem „Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit“ geförderte Projekt und zeigen die Ausstellung.

Zu Fragen und weiteren Infos kontaktieren Sie das Projektbüro bei VIA:  
0203 – 728 428 2 oder [via@via-bund.de](mailto:via@via-bund.de)  
Heinz Soremsky, Doris Kreuzer, Dirk Kolo

